

Karl des Großen kam, um Frieden und ein Bündniß zu schließen, doch fiel er ins Heidenthum zurück, als er sah, daß er keine Hilfe gegen die Slaven erhalte, die jetzt ihre früheren Herren beherrschen wollten.

Nur wenige Denkmäler bezeugen dieses erste Auftreten des Christenthums in Ungarn. Die Fresken der Krypta des Domes in Fünfkirchen gehören in die Zeit des sinkenden römischen Reiches.

Den schönen Szegzárder Sarkophag im Nationalmuseum ziert zwar das Relief des Apollo und Marsyas, doch die in demselben gefundene Glasvase, ein vas diatretum, hat eine christliche Inschrift. In dem avariischen Grabhabe von Dzora befindet sich ein Goldkreuz. Der heilige Hieronymus, der große Kirchenvater, der die lateinische Bibelübersetzung verfertigte, war ein geborner Pannonier, so auch der heilige Martin, der berühmte Bischof von Tours, mit einem Worte, das Christenthum hörte in unserer Vaterlande nie gänzlich auf.

